

Umweltschutz: Mit Klimabändern nach Berlin



ROTTWEIL -Was wünschst Du Dir für die Zukunft unserer Erde? Das fragen Omas for Future, Parents for Future, Omas gegen rechts und andere Bewegungen bis zur Bundestagswahl am 26. September.

Zusammen mit vielen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen sind sie der Überzeugung, dass

Umweltschutz: Mit Klimabändern nach Berlin

die nächsten drei Jahre entscheidend für unsere Zukunft sein werden. Deshalb rufen sie dazu auf zu handeln: Unsere Kinder und Enkel brauchen uns jetzt: Jeden und jede von uns! Überall in Deutschland schreiben Menschen ihre Wünsche und Forderungen auf Bänder ,etwa „Mehr Artenschutz!“, „Klimaschutz in unseren Städten!“, „Ich wünsche mir, dass keine Flächen mehr versiegelt werden.“

Sie zeigen die große Gemeinschaft all derer, die sich für unsere Erde einsetzen. Sie erinnern die Politik und alle von uns daran, dass wir bei jeder Entscheidung immer die Auswirkungen auf unsere Erde berücksichtigen müssen. Die Bänder wehen wochenlang für alle sichtbar im öffentlichen Raum, am Baum im Vorgarten, im Verein, an Kirchen und Schulen, am Fahrrad. Hier in Rottweil stehen Bänder ab sofort zum Beschriften im Weltladen bereit und werden dort gesammelt.!

„So werden sie zur bunten Klimabotschaft. Und dann wird losgeradelt. In vielen Einzeltappen bringen wir die Klimabänder aus ganz Deutschland nach Berlin - medienwirksam mit wehenden Bändern an jedem Rad! Tausende können mitradeln - auch Du? So lange und so weit wie Du möchtest. Aus allen Richtungen kommen wir in Berlin an und hängen die Bänder auf: Sie zeigen die Stimmen des Volkes und geben so unserer Erde die Stimme, die sie braucht.“

Die „Klimabänder“ wurden von Omas for Future ins Leben gerufen und sollen ein Zeichen für eine lebenswerte Zukunft setzen. Infos unter www.klimabänder.de